

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



#### Neue Weihnachtsimpulse nicht erwartet

Sehr ausgeglichen stellen sich die Verhältnisse am EU-Schlachtrindermarkt dar – Allerdings hört man allenthalben, dass die Vorbereitungen für Weihnachten bereits weit fortgeschritten sind und kaum neue Absatzimpulse erwartet werden – In NÖ lassen sich vor allem „Programm-Stiere“ gut absetzen – Dabei gilt die dringende Empfehlung mit dem Verkauf fertiger Stiere nicht bis Weihnachten zu warten – Basispreis und Qualitätszuschläge blieben unverändert – Der Herbstliche Preisanstieg hat damit seinen Höchstwert erreicht – In Süddeutschland kam zuletzt sogar schon leichter Preisdruck auf, da das An-

gebot den Bedarf gut decken kann – Regional unterschiedlich wird der Schlachtkuhmarkt beurteilt – Während im Norden mangels Nachfrage die Schlachtkuhpreise etwas zurückgenommen wurden, blieben die Preise im Süden unverändert – Auch in NÖ gibt es bei den Schlachtkuhpreisen keine Änderung – Das verfügbare leicht rückgängige Angebot passt aktuell zu den Absatzmöglichkeiten – Ebenfalls unverändert notieren Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachttiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 49/2019  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,62 bis 4,04	2,27 bis 2,40	3,14 bis 3,66
U	3,55 bis 3,97	2,20 bis 2,33	3,07 bis 3,59
R	3,48 bis 3,90	2,13 bis 2,26	3,00 bis 3,52
O	3,34 bis 3,59	1,87 bis 2,00	2,75 bis 3,10
P	3,20 bis 3,45	1,62 bis 1,75	2,68 bis 3,03

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preis sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,44 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 49/2019  
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R2	6,70	Bio-Kühe:	
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R2	4,75	Kl. E	2,14 bis 2,84
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,15	Kl. U	2,07 bis 2,77
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,00	Kl. R	2,00 bis 2,70
				Kl. O	1,84 bis 2,51
				Kl. P	1,59 bis 2,26

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Warth am 25.11.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	10 Stk.	81 kg	2,39 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	6 Stk.	96 kg	3,44 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	12 Stk.	106 kg	4,03 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	4 Stk.	116 kg	4,07 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	14 Stk.	137 kg	3,77 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	2 Stk.	89 kg	1,15 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	1 Stk.	97 kg	1,20 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	3 Stk.	116 kg	1,23 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	2 Stk.	138 kg	2,68 €/kg
Fleischrassen	männl.	3 Stk.	114 kg	3,95 €/kg
Gesamt		57 Stk.		

Kälbermarkt in Zwettl am 26.11.2019.....siehe Rückseite

Kälbermarkt in Bergland am 28.11.2019.....siehe Rückseite

#### WILDBRET

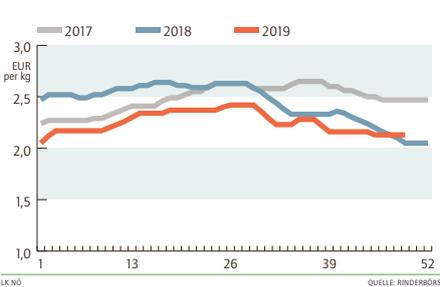
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 44/2019  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	2,80 bis 3,50 €/kg
	8 bis 12 kg	1,80 bis 2,50 €/kg
	6 bis 8 kg	1,00 bis 2,00 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>	2,00 bis 2,70 €/kg	
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,00 bis 1,20 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00 €/kg
Gämsen <sup>1)</sup>	3,00 bis 4,00 €/kg	
Mufflon <sup>1)</sup>	1,00 bis 1,10 €/kg	
Hasen im Fell	2,00 bis 4,00 €/Stk	
Fasan	Hahn	0,80 bis 1,20 €/Stk
	Henne	0,40 bis 0,80 €/Stk

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

#### KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf Egen  
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	2.12.-8.12.	3,55 €	(3,55 €)
Schlachtschweine Basispreis	28.11.-4.12.	1,87 €	(1,82 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	2.12.-8.12.	3,10 €	(3,00 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldevordnungen, Stand: KW 47/2019  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Stk.	Österreich		Niederösterreich	
		€/kg	Vorwoche	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	949	3,91 (+0,01)	196	3,91 (+0,02)
	R3	303	3,84 (±0,00)	58	3,83 (-0,01)
	E-P	3.043	3,85 (±0,00)	685	3,85 (+0,01)
Kühe	R3	319	2,67 (-0,03)	61	2,63 (+0,01)
	O3	144	2,44 (+0,02)	26	2,40 (-0,09)
	E-P	2.857	2,45 (±0,00)	541	2,42 (-0,01)
Kalbinnen	U3	313	3,64 (-0,06)	81	3,69 (-0,01)
	R3	283	3,48 (-0,02)	54	3,51 (+0,04)
	E-P	1.253	3,48 (-0,03)	255	3,56 (+0,06)
Schweine	S	46.793	2,03 (+0,05)	8.250	2,03 (+0,04)
	E	18.985	1,92 (+0,05)	2.963	1,91 (+0,04)
	U	829	1,70 (+0,04)	119	1,68 (+0,03)
S-P	66.621	1,99 (+0,04)	11.336	1,99 (+0,03)	
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	386	6,37 (+0,13)	-	-

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Jahreshoch beim Rohstoffwert

Seit dem Jahrestief im August hat der Rohstoffwert Milch eine deutliche Aufwärtstrendentwicklung genommen – Nach drei Monaten im Plus wurde im November bereits der Jahreshöchstwert erreicht – Gegenüber August und auch im Vergleich zum November des Vorjahres legte der aus den Verwertungsmöglichkeiten für Butter und Magermilchpulver ermittelte Rohstoffwert um 20 Prozent zu – Der Rohstoffwert für Milch mit 4,0 Prozent Fett und 3,4 Prozent Eiweiß ab Hof lag im

November bei 35,7 Cent/kg – Der Anstieg seit Oktober geht dabei allein auf das Konto höherer Magermilchpreise – So stieg die Notierung im November um 6,7 Prozent auf 245,20 €/t – Dagegen gaben die Preise für Butter im November um 0,5 Prozent auf 375,90 €/t leicht nach – Mit dem Novemberwert lässt sich auch das Jahresmittel schon abschätzen – Dieses wird bei gut 32 Cent/kg Milch liegen, was leicht über dem 10-Jahresmittel liegen würde.

#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro pro Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 48/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
November 2019	3.590,00	3.641,00	- 1,40 %
Dezember 2019	3.589,00	3.650,00	- 1,67 %
Jänner 2020	3.638,00	3.707,60	- 1,88 %
<b>Magermilchpulver</b>			
November 2019	2.536,67	2.529,20	+ 0,30 %
Dezember 2019	2.583,80	2.573,20	+ 0,41 %
Jänner 2020	2.620,60	2.573,00	+ 1,85 %
<b>Flüssigmilch</b>			
Dezember 2019	33,93	33,82	+ 0,33 %
Jänner 2020	35,09	35,01	+ 0,23 %
Februar 2020	35,93	35,83	+ 0,28 %

#### SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



#### Schweinemarkt ist Verkäufermarkt

So sehr wie bisher war das Marktgleichgewicht nur sehr selten in Richtung der Nachfrage verschoben – Aus vielen EU-Ländern fließen unvermindert große Mengen auf den asiatischen Markt und gleichzeitig ist durch die Vorbereitungen auf Weihnachten besonders im Verarbeitungsbereich auch der Bedarf innerhalb der EU hoch – Die Schlachtzahlen sind in den letzten Monaten aber nur in Spanien gestiegen und die hohen Schlachtgewichte können nur einen Teil der Bedarfslücke schließen – Dieser enge Markt ließ die Preise in vielen EU-Ländern weiter steigen – In Deutschland wurde die Marke von zwei Euro erreicht, die vorläufig auch als Höchstwert gesehen wird – Leidtragende dieser Entwicklung sind Schlachtbetriebe ohne „Chi-

nalizenz“ sowie die verarbeitende Industrie, da beide hohen Rohstoffpreise kaum umsetzen können – In NÖ reicht das Angebot trotz hoher Schlachtgewichte ebenfalls nicht zur Deckung der Nachfrage im In- und Ausland aus – So stiegen die Erzeugerpreise angelehnt an die europäische Entwicklung um weitere fünf Cent – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 28. November 1,87 € (+5 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zugsauen liegt bei 1,56 € (+5 Cent) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 48. Woche bei 2,06 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 2. Dezember (49. Woche) 3,10 € (+10 Cent) pro kg plus USt.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 49/2019  
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,01 bis 2,24
Ochsen	Klasse R	1,88 bis 2,03
Kühe	Klasse R	1,07 bis 1,13
Kalbinnen	Klasse R	1,62 bis 1,90
Schweine		1,65

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 47/2019  
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,22
Lämmer Kategorie II/III	1,80
Altschafe/Altweidder	0,54
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	5,50
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,27

#### Eiermarkt knapp versorgt

Mit dem Advent hat auch die vorweihnachtliche Backsaison begonnen – Aktionen des LEH sorgten zusätzlich für Absatzimpulse – Aktuell kann der Bedarf durch die

hohe Produktion gedeckt werden, die Versorgung ist laut EZG Frischei aber eher knapp – Die Preise sind nach der jüngsten Anhebung unverändert.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 48/2019  
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Getreidepreise erholen sich weiter

An den internationalen Getreidebörsen ging es letzte Woche mit den Notierungen weiter bergauf – Aufgrund der anhaltenden Dürre in weiten Teilen Australiens und Argentiniens wurde die Getreideernte-schätzung für die beiden Länder Ende November nochmals nach unten angepasst – Die australische Weizenenernte wurde um weitere 18 Prozent auf nur mehr 15,85 Mio. Tonnen reduziert – In Argentinien dürften die Erträge in den wichtigsten Anbauregionen um mehr als ein Drittel sinken – Unterstützung bekamen die Märkte ebenfalls aus der Schwarzmeer-Region – Höhere Nachfrage seitens der Exporteure und der heimischen Verarbeiter sorgte in Russland die dritte Woche in Folge für steigende Preise

– Zudem dürfte in den USA, Frankreich und Großbritannien die Weizenfläche 2020 witterungsbedingt deutlich kleiner als geplant ausfallen – An der Euronext Paris stieg der Dezember-Weizenkontrakt in der letzten Woche um weitere 2,6 Prozent und notierte zu Wochenbeginn mit 186,25 €/t – Eine Spur höher notiert auch der Jänner-Maiskontrakt mit 166,- €/t – Am österreichischen Kassamarkt kehrt sich langsam vorweihnachtliche Ruhe ein – Die Umsätze sind derzeit überschaubar, aber ein großer Teil der Ernte ist ja bereits verkauft – An der Wiener Produktembörse gab Premi-umweizen und Futtergerste auf durchschnittlich 187,- bzw. 136,- €/t – Keine Preisänderung gab es bei Futtermais mit 140,- €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 27.11.2019  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	184 bis 190
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	173 bis 180
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlgroß	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	152 bis 159
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	136
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.		141
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019	140
Rapssaat	mind 40% Öl	357 bis 362
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2019	–
	Pellets, lose, Ernte 2019	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	385 bis 395
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	325 bis 335
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	350 bis 360
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	220 bis 230
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	215 bis 225

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 28.11.2019  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	280 bis 290
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	430 bis 440
Mais	lose	–

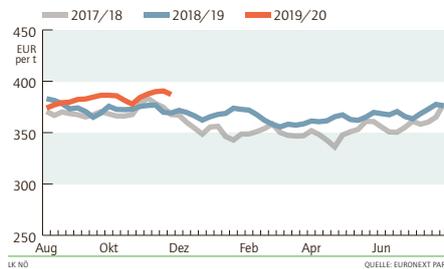
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Warengruppe	KW 48/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2019	387,15	390,55	- 0,87 %
Mai 2020	384,15	386,75	- 0,67 %
August 2020	371,30	374,25	- 0,79 %
<b>Weizen</b>			
Dezember 2019	182,85	179,40	+ 1,92 %
März 2020	183,80	180,40	+ 1,88 %
Mai 2020	184,70	181,45	+ 1,79 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2020	165,75	163,85	+ 1,16 %
März 2020	168,70	167,20	+ 0,90 %
Juni 2020	173,85	171,90	+ 1,13 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2020	17,46	17,48	- 0,11 %
Juni 2020	18,68	18,46	+ 1,19 %

### RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfolgenden Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2020  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 48. Woche	€/t, netto	387
Erzeugerpreis 48. Woche	€/t, netto	347
Erzeugerpreis 47. Woche	€/t, netto	351

### Ruhiger Advent

Die Lage am österreichischen Erdäpfelmarkt bleibt weiterhin sehr ruhig – Die Landwirte streben angesichts einer gedämpften Erwartung, was Preisanstiege betrifft, eine laufende Auslagerung der Knollen an – So ist der Markt gut mit Ware versorgt – Die Absatzseite bleibt aber noch ruhig – Exportanfragen wären zwar vorhanden, werden aber aufgrund zu unterschiedlicher Preisvorstellungen nicht bedient – In Inland bleibt es ebenfalls

ruhig – Mit vorweihnachtlichen Absatzimpulsen wird erst kurz vor den Feiertagen gerechnet – Höhere Mengen absorbiert Knollen sind auch heuer ein Thema – Bei den Erzeugerpreisen gibt es keine Änderung zur Vorwoche – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100kg bis 28,- €/100kg je nach Sorte und Qualität genannt – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls unveränderte Preise von bis zu 28,- €/100kg gemeldet.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Produkt	Preis (€/dt)
Rohware, je nach Sorte und Qualität	
festkochende Sorten	22 bis 28
vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je kg, netto

Äpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50
Birnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 25.11.2019 bis 01.12.2019  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Kopfsalat, Stk	0,66
Paradeiser, kg	2,60
Radieschen, Bund	0,50
Spinat, kg	1,20 bis 1,88

### RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 45/2019  
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
<b>Zukaufpreis: zugestellt frei Hof in NÖ</b>		
Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	230 bis 260
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	260 bis 290
Stroh	in Großballen	130 bis 150

Erzeugerpreis ab Hof

Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	180 bis 200
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	200 bis 220
Stroh	in Großballen	80 bis 100

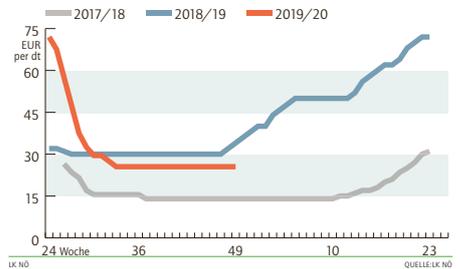
Richtpreis

Rundballensilage	je Ballen	30 bis 35
------------------	-----------	-----------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

### ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



### Zwiebelabsatz ruhig aber stetig

Wenig Bewegung am österreichischen Zwiebelmarkt – Anfang Dezember steht ein gut ausreichendes Angebot an klein- und mittelfälliger Ware einer ruhigen aber stetigen Inlandsnachfrage gegenüber – Auch Exporte werden laufend getätigt – Dabei ist vorran-

gig schöne und große Ware gefragt – Bei den Preisen gibt es keine Änderung zur Vorwoche – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden bei entsprechender Qualität und Größe zuletzt meist zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Kraut	weiß, je kg	32 bis 38
	rot, je kg	38 bis 45
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Zwettl am 26.11.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	70 Stk.	78 kg	3,27 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	42 Stk.	95 kg	3,44 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	58 Stk.	106 kg	3,68 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	51 Stk.	115 kg	3,42 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	60 Stk.	130 kg	3,71 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	13 Stk.	76 kg	2,79 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	9 Stk.	95 kg	3,83 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	5 Stk.	107 kg	4,08 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	11 Stk.	116 kg	4,12 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	6 Stk.	133 kg	3,89 €/kg
Fleischrassen	männl.	19 Stk.	106 kg	4,25 €/kg
Fleischrassen	weibl.	18 Stk.	106 kg	4,26 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	90 kg	2,00 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	135 kg	3,20 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	1 Stk.	77 kg	2,00 €/kg
Gesamt		365 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	168 kg	4,40 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	160 kg	3,09 €/kg
Fleischrassen	weibl.	2 Stk.	138 kg	4,30 €/kg
Gesamt		6 Stk.		

Kälbermarkt in Bergland am 28.11.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	147 Stk.	80 kg	3,44 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	120 Stk.	95 kg	3,60 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	143 Stk.	106 kg	3,66 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	96 Stk.	115 kg	3,67 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	88 Stk.	131 kg	3,66 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	36 Stk.	78 kg	2,40 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	22 Stk.	96 kg	2,91 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	16 Stk.	105 kg	3,26 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	6 Stk.	116 kg	3,19 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	12 Stk.	133 kg	3,56 €/kg
Fleischrassen	männl.	20 Stk.	98 kg	3,95 €/kg
Fleischrassen	weibl.	16 Stk.	99 kg	3,55 €/kg
Braunvieh	männl.	3 Stk.	86 kg	1,69 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	3 Stk.	114 kg	3,53 €/kg
Gesamt		728 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	6 Stk.	187 kg	3,10 €/kg
Fleckvieh	weibl.	5 Stk.	158 kg	2,44 €/kg
Fleischrassen	männl.	1 Stk.	164 kg	3,90 €/kg
Gesamt		12 Stk.		